

Homeschooling im Stundenplan - blended learning

Beitrag von „Miss Miller“ vom 9. Juni 2021 22:06

Wir haben im kommenden Schuljahr den online-Unterricht im Stundenplan von 3 Klassen. Jede Klasse hat einen Tag in der Woche fest „blended learning“. Grund: Schule voll, zu wenig Räume. Und die Medienkompetenz der SuS wird gefördert.

Ich vermute, dass der Personalmangel im sozialen Bereich so drastisch ist, dass wir alle PIA-Erzieher/innen und -Kinderpfleger/innen aufnehmen sollten. Bei den PIA-Klassen handelt es sich nämlich um solche, in denen die Schüler 2 oder 3 Tage die Woche in der Praxiseinrichtung sind. Und da kann man die dann auch nen Tag zuhause beschulen, wenn in der Schule zu wenig Platz ist.

Ich finde das traurig. Nichts ersetzt Präsenzunterricht. Ich werde diese Klasse in „live“ gar nicht kennenlernen 😞

Beitrag von „CDL“ vom 10. Juni 2021 19:01

Wieso wirst du die "live" nicht kennenlernen, wenn sie doch nur einen Tag "blended learning" haben werden und weitere 2-3 Tage die Woche in der Praxiseinrichtung sind? Da bleibt doch mindestens ein Präsenztage (ggf. auch zwei) pro Woche und Gruppe übrig.

Beitrag von „Miss Miller“ vom 10. Juni 2021 21:01

Ich habe sonst keinen Unterricht bei denen und bin nur 2 Tage in der Schule - die beiden, an denen die Klasse in der Praxis ist.

Beitrag von „CDL“ vom 10. Juni 2021 21:08

Verstehe. Das ist natürlich wirklich sehr blöd. Ich finde es zwar nicht prinzipiell schlecht gerade nach den Erfahrungen im vergangenen Jahr einen "blended learning"-Tag fest zu verankern (wer weiß schon wofür oder wann man das wieder benötigen wird, was man sich so erarbeitet an Arbeitsweisen), sehe das aber auch nur als Ergänzung zum hoffentlich ansonsten umfassenden Präsenzangebot bald wieder, welches- das hat die lange Fernlernzeit nun wirklich gezeigt- unersetzlich ist.